



#MITCAPAROLUMDENKEN

Begleiten Sie uns auf der Reise
zu mehr Nachhaltigkeit.

THE POWER OF SURFACE.



**GRÜN IST
UNSERE FARBE
DER ZUKUNFT.**



VORWORT

Nachhaltigkeit ist eines der großen Themen unserer Zeit und entwickelt sich immer stärker zu einer globalen gesellschaftlichen Bewegung. Ethischer Konsum hat sich im Mainstream der Gesellschaft etabliert, hemmungsloser und rücksichtsloser Konsum sind passé. Immer mehr Menschen sehen die Wegwerfgesellschaft kritisch und sprechen sich für eine umweltfreundliche Herstellung und Recyclbarkeit aus.

RESSOURCEN VERSCHWENDEN? STREICHEN WIR.

Caparol ist einer der Vorreiter für Nachhaltigkeit. Als Unterzeichner des UN Global Compact verstehen wir Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil unserer Unternehmens- und Geschäftsphilosophie. Unter dem Dach der DAW SE widmen wir uns dem Thema seit über zehn Jahren mit einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagement strategisch, berichten jährlich unsere Fortschritte und nehmen unsere Stakeholder in einem dialogischen Prozess mit.

Weiterhin steht Caparol für Meilensteine in der Entwicklung nachhaltiger Produkte. Wir setzen konsequent auf verantwortungsvolle Innovationen und bieten z. B. mit Indeko-plus und unserem CapaGreen Portfolio ein umfangreiches Produktsortiment, mit dem wir einen Beitrag zu Wohn- gesundheit, Wohlergehen sowie Ressourcen- und Klimaschutz leisten.

DER PERFEKTE PARTNER FÜR ALLE GESTALTER BESSERER LEBENSÄRÄUME.

Seit über 125 Jahren erfindet Caparol Oberflächen immer wieder neu, um Gebäude schöner, gesünder, effizienter und nachhaltiger zu machen. Entdecken Sie unsere umfassenden Produktlösungen und Services. Entdecken Sie die Kraft der Oberfläche.



THE POWER OF SURFACE.

INHALT

#mitcaparolumdenken	5
1. Klimafreundliche Produktion	6
2. Nachhaltige Verpackung & Recycling	8
3. Nachhaltige Produkte & Lösungen	10
Das CapaGreen Sortiment	12
Die CapaGreen Produkte im Detail	16
Der CO₂-Fußabdruck von Dämmsystemen	20
Referenzen	
LoftLook-Klinker	22
Alnatura Arbeitswelt	24
Hotel FREIgeist	26
Nachhaltig mit Auszeichnung	27



#MITCAPAROLUMDENKEN

Wir verstehen uns als Treiber einer nachhaltigen Entwicklung und bauen unser verantwortungsvolles Handeln weiter aus. Mit unserer Initiative #MITCAPAROLUMDENKEN gehen wir nun den nächsten Schritt.

#MITCAPAROLUMDENKEN basiert auf drei zentralen Säulen:

1. KLIMAFREUNDLICHE PRODUKTION



1

2. NACHHALTIGE VERPACKUNG & RECYCLING



2

3. NACHHALTIGE PRODUKTE & LÖSUNGEN



3

1. KLIMAFREUNDLICHE PRODUKTION

NACHHALTIGKEIT IST UNSERE NATUR.

UNSER BEITRAG ZUR BEKÄMPFUNG DER GLOBALEN ERWÄRMUNG.

Die globale Erwärmung ist eine tiefgreifende Herausforderung, mit der sich die Menschheit als Ganzes befassen muss. Die Wissenschaft ist sich einig: Wenn wir keine erheblichen Veränderungen herbeiführen, werden die Auswirkungen auf unseren Planeten katastrophal sein.

100% ÖKOSTROM.

Unter dem Dach der DAW setzt sich Caparol aktiv für die Erreichung der Klimaziele ein. Bereits seit 2017 arbeiten wir in der Verwaltung und in den Produktionsprozessen unserer deutschen Standorte mit 100% Ökostrom. Zusätzlich gewinnen wir Energie aus unserer eigenen Photovoltaikanlage und Wärmepumpe. Die nicht vermeidbaren Emissionen gleichen wir über den Kauf von Emissionszertifikaten aus. Damit sparen wir jede Menge Energie und senken zugleich die CO₂-Emissionen je produzierte Tonne Farbe.

VERANTWORTUNGSVOLLES ENERGIEMANAGEMENT.

Auch das Thema Energiemanagement ist uns ein zentrales Anliegen. In der Fertigung nutzen wir zum Beispiel die Abwärme, die während der Produktionsprozesse entsteht, zum Heizen der Produktionshallen. Damit sparen wir jede Menge Energie und senken zugleich die CO₂-Emissionen je produzierte Tonne Farbe.



WEITERE CO₂-EINSPARUNGEN DANK HOCHMODERNEM LOGISTIKZENTRUM.

Eine Investition in die Zukunft: Am Standort Ober-Ramstadt haben wir ein hochmodernes Distributionszentrum eröffnet. Teil unseres Logistikzentrums ist ein automatisiertes Hochregallager, das die gesamten Supply-Chain-Abläufe optimiert. Durch die hieraus resultierenden kürzeren Wege und eingesparten Fahrten können wir unsere CO₂-Emissionen weiter verringern.



DER UMWELT ZULIEBE: ABFALL RICHTIG RECYCELN.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns neben der Abfallvermeidung auch die verstärkte Verwertung von Abfällen. Alle Abfälle, die wir recyceln können, recyceln wir über Entsorgungsdienstleister. Hierzu zählen beispielsweise Blechverpackungen, Kabel, die demontiert werden, alte Computer, Folien, Kartons, Papier und Kunststoffgebinde.

ABWASSERAUFBEREITUNG – EIN MUSS IN SACHEN NACHHALTIGKEIT.

Die Aufbereitung von Abwasser ist ein weiterer wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekt bei Caparol. Wir verfügen über ein 3-teiliges Kanal- bzw. Abwassersystem und eine innerbetriebliche Kläranlage. So stellen wir eine optimale Abwasseraufbereitung sicher und schützen die Umwelt.

2. NACHHALTIGE VERPACKUNG & RECYCLING

NACHHALTIG OHNE KOMPROMISSE.

Bei Caparol haben wir uns nicht nur der Entwicklung umweltbewusster Produktlösungen verschrieben, sondern fokussieren uns auch auf nachhaltige Verpackungen – diese bilden unsere zweite Nachhaltigkeitssäule.

Die Verpackungen der CapaGreen Linie sind besonders umweltfreundlich: Während unsere Kunststoffgebilde aus Recyclingmaterial bestehen, zeichnen sich die Blechgebilde durch eine hohe Recyclingquote aus.

GEBINDE AUS WEISSBLECH: FÜR EINE RESSOURCENSCHONENDE KREISLAUFWIRTSCHAFT.

Bei unseren CapaGreen Lacken, Lasuren und Ölen setzen wir auf hochwertige Verpackungen, die eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft ermöglichen. Wenn das Gebinde sein Gebrauchsende erreicht hat, bedeutet das nicht zwangsläufig auch das Ende seines Lebenszyklus. Das verwendete Weißblech hat eine sehr hohe Recyclingquote – hierdurch wird der Ressourceneinsatz reduziert und CO₂ eingespart. Dieser Recyclingprozess kann unendlich oft und bei kompromisslos hoher Qualität des Materials stattfinden.

GEBINDE AUS RECYCELTEM PLASTIK: KUNSTSTOFFABFÄLLE WIEDERVERWERTET.

Für die Innendispersionen von CapaGreen setzen wir auf Gebinde aus zu 70% recyceltem Plastik – zu erkennen am grauen Eimer. Bei deren Herstellung werden Kunststoffabfälle verarbeitet, die vom Endverbraucher genutzt wurden und anschließend – beispielsweise über den gelben Sack oder Pfandautomaten – in den Recyclingkreislauf gelangen. So reduzieren wir den Ressourceneinsatz, schonen das Klima und sparen insgesamt je 12,5-L-Gebinde 0,4 kg CO₂ ein.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Anteil an Neukunststoff in unseren Gebinden auf ein Minimum zu reduzieren und gleichzeitig den Einsatz von Recyclingmaterial in Form von Rezyklaten voranzutreiben. Dies sorgt zum einen für weniger Müll, zeitgleich führt es zu besseren Kreisläufen und einer Einsparung von CO₂-Emissionen und Erdöl.

Ebenso wichtig wie der Umweltaspekt ist auch die Performance unserer Verpackungen. Mit den CapaGreen Gebinden bieten wir Verpackungslösungen aus Recyclingmaterial, die den Eigenschaften eines herkömmlichen Gebindes in nichts nachstehen.

ONEWAY® CONTAINER: MEHR WIRTSCHAFTLICHKEIT, WENIGER VERPACKUNG.

Wirtschaftlich arbeiten und dabei das Verpackungsaufkommen reduzieren? Das OneWay® Container-System (OWC) von Caparol macht es möglich.

Wo ein Silo zu groß und das Aufstellen daher unwirtschaftlich wäre, werden Putze und Mörtel nach wie vor oft als Sackware verarbeitet. Doch die ist nicht nur schwer, sondern auch schlecht zu handhaben. Als zeitsparende und umweltbewusste Alternative bieten wir das OneWay® Container-System. Der Vorteil: Die Großgebinde sorgen für weniger Verpackungsmüll und sind komplett mit anschlussbereiter Maschinentechnik und bereits ab Werk gefüllt erhältlich – der OWC ist also sofort einsatzbereit.



Mehr über die Entsorgung von Gebinden



Mehr über das Recycling von Dämmplatten

RECYCLING WEITERDENKEN: GEBINDEENTSORGUNG UND DÄMMSTOFFRECYCLING.

Die ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung restentleerter Groß- und Kleingebinde ist uns ein großes Anliegen. Hierfür haben wir uns dem bundesweiten System von Zentek angeschlossen. Die Zentek GmbH & Co. KG führt restentleerte Gebinde und Verpackungen von Handel und Handwerk ordnungsgemäß und nach den gesetzlichen Vorgaben der Verwertung zu. Oberrнице: Die umweltgerechte Entsorgung restentleerter Groß- und Kleingebinde Ihrer Baustelle ist ein kostenloser Service von Caparol.

HEUTE DÄMMSTOFF, MORGEN ROHSTOFF.

Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir zudem einen Prozess entwickelt, um Reste von Fassadendämmplatten aus Mineralwolle, Polystyrol und Polyurethan recycelfähig zu machen. Sortenreine Dämmstoff-Abschnitte werden im Werk sorgfältig aufbereitet und als Rohstoff wieder dem Produktionsprozess zugeführt. Das schont die natürlichen Ressourcen und die Umwelt durch weniger Abfälle.



3. NACHHALTIGE PRODUKTE & LÖSUNGEN

PRODUKTOPTIMIERUNG SORGT FÜR EINSPARUNG VON CO₂.

Die Philosophie von Caparol ist seit langem, immer nachhaltigere Farben und Lacke zu entwickeln. Mit dem CapaGreen Sortiment ersetzen wir fossile Rohstoffe wie Erdöl oder Erdgas bei gleichbleibender Qualität durch nachwachsende Rohstoffe. Hierzu zählen z. B. Kartoffelstärke, Leindotter- und Sojaöl sowie die Herstellung des Bindemittels im Biomassenbilanz-Verfahren. So reduzieren wir CO₂-Emissionen und stärken darüber hinaus die Biodiversität.

Diese hochwertigen Rohstoffe, verbunden mit langjähriger Entwicklungskompetenz und ausgiebigen Testreihen, stellen ein kompromisslos perfektes Ergebnis der CapaGreen Produkte sicher. Selbstverständlich lassen sich die Werkstoffe wie gewohnt hervorragend verarbeiten.

MACHT JEDE FASSADE ZUM UNIKAT UND SCHONT ZUGLEICH DIE UMWELT.

Wie macht man jede Fassade zu einem absoluten Hingucker und schont gleichzeitig die Umwelt? Mit den Capatect LoftLook-Klinkern erhalten Fassaden nicht nur ein individuelles Design, sondern auch eine einzigartige Geschichte mit einer großen Portion Nachhaltigkeit.

Dabei werden gebrauchte Klinkersteine in aufwändiger Handarbeit geborgen, gereinigt und in einem speziellen Verfahren in etwa 20 mm dünne Riemchen geschnitten. So verwandelt sich ein Klinkerstein in bis zu zwei Ziegelriemchen, die jeweils ein Unikat darstellen. Oberrnice: Kantenabbrüche, Patina und Unregelmäßigkeiten machen den gewollten, besonderen Charakter aus.

Die so gewonnenen Riemchen werden als Schlussbeschichtung auf Fassadendämmsystemen verarbeitet – ein echtes Upcycling, das Power an die Fassade bringt und wichtiges Kulturgut bewahrt.

Mehr über unsere LoftLook-Klinker erfahren Sie auf S. 22.

VERDÄMMT EFFIZIENT.

Nachhaltiges Bauen ist das Gebot der Stunde. Hier geht es insbesondere darum, die CO₂-Emissionen aus dem Bau und der Nutzung von Gebäuden auf ein Minimum zu reduzieren. Dabei spielt auch die Fassade eine große Rolle. Sie sorgt grundsätzlich dafür, dass möglichst wenig Energie in Form von Wärme verloren geht, und kann durch ihren Systemaufbau zusätzlich Einfluss auf den CO₂-Fußabdruck nehmen. Wird das gesamte Gebäude einer Betrachtung unterzogen, sind als wesentliche Einflussfaktoren der verwendete Wandbildner, die Dämmstoffart und die nachfolgende Endbeschichtung zu nennen.

Um zu veranschaulichen, wie sich durch den Einsatz unterschiedlicher Dämmsysteme der CO₂-Fußabdruck reduzieren lässt, haben wir vier unserer Fassadendämmsysteme miteinander verglichen.

Den Vergleich finden Sie auf S. 20.



FARBE TRIFFT NATUR: CapaGreen

Farben und Natur im Einklang – dafür stehen neben Indeko-plus auch die weiteren ressourcenschonenden Produktlösungen aus dem CapaGreen Sortiment. Das Konzept setzt von Anfang an auf Leistungsträger des Sortiments – ob PlantaGeo, Sylitol® Bio-Innenfarbe,

HaftGrund EG, Holz-Öl Aqua, PU-Alkyd Aqua oder UniversalLasur Aqua. Unsere Produkte bieten Premium-Qualität, ohne Kompromisse in Leistung und Verarbeitung einzugehen.



VERANTWORTUNGSVOLLE ROHSTOFFPOLITIK

Mit steigender Weltbevölkerung und höheren Lebensstandards werden unsere begrenzten Ressourcen immer kostbarer. Es ist deshalb vernünftig und zukunftsweisend, den Einsatz von fossilen Rohstoffen wie Erdöl und Erdgas in unseren Produkten zu reduzieren. Dabei

legen wir großen Wert auf eine verantwortungsvolle Rohstoffpolitik: Wir wählen unsere Rohstoffe sorgfältig aus und setzen vermehrt auf nachwachsende Rohstoffe – von Kartoffelstärke über Leindotter- und Sojaöl bis hin zu Biogas und Bio-Naphtha.



NACHHALTIGKEIT HAT EINE NEUE

Was einer nicht schafft, schaffen viele. Denn je mehr Kunden sich für Indeko-plus entscheiden, desto mehr Ressourcen werden nachhaltig geschont.



KLIMAFREUNDLICH PRODUZIERT

Unsere Premium-Innenfarbe Indeko-plus wird klimafreundlich in Deutschland produziert. Ein Gewinn für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz.



GEBINDE AUS ZU 70% RECYCELTEM PLASTIK

Für die Herstellung des Indeko-plus Gebindes beziehen wir recyceltes Plastik (PCR) aus dem gelben Sack. Der PCR-Anteil liegt bei bis zu 70%, zudem lassen sich die Gebinde, in die wir Indeko-plus abfüllen, zu 100% recyceln. So sparen wir je 12,5-L-Gebinde 0,4 kg CO₂ ein.



62% CO₂-EINSPARUNG IM BINDEMittel

Auch bei der Rezeptur besticht Indeko-plus mit einer außergewöhnlichen Nachhaltigkeitsperformance. Caparol verwendet für die Produktion von Indeko-plus im Bindemittel 100% nachwachsende Rohstoffe: Biogas und Bio-Naphtha. Diese werden aus zertifizierter Biomasse gewonnen und ersetzen die kostbaren fossilen Rohstoffe vollständig. Das bedeutet konkret: Das in Indeko-plus enthaltene Bindemittel spart bis zu 62% CO₂ im Vergleich zu einem herkömmlichen Bindemittel ein.* Das Herstellungsverfahren ist durch das REDcert²-System zertifiziert.

Kenndaten nach DIN EN 13 300

Nassabrieb:

Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778

Kontrastverhältnis:

Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 8 m²/L

Eigenschaften

- Leicht und schnell zu verarbeiten
- Höchste Deckkraft
- CO₂-Einsparung durch nachhaltige Herstellung

Gebindegrößen

1,25 L, 2,5 L, 5 L, 10 L, 12,5 L

Farbtöne

Weiß und in allen Farbtönen gängiger Farbtonkollektionen erhältlich



*Herstellung Bindemittel im Biomassenbilanz-Verfahren. Mehr Informationen unter caparol.de/mitcaparolumdenken

IT FARBE.

WUSSTEN SIE SCHON?

Die mit einer Palette Indeko-plus eingesparte CO₂-Menge entspricht in etwa einer **460 km** langen Autofahrt mit einem Diesel-Mittelklasse-Wagen.**

Das entspricht ungefähr der Strecke von Düsseldorf nach Nürnberg.
(Quelle: Naturefund; CO₂-Rechner)
**Verbrauch: 6l/100km



Das Nachhaltigkeitsdatenblatt kann hier heruntergeladen werden



PlantaGeo

ALLES CHIC AUS SCHALE.



PlantaGeo wird klimafreundlich produziert.



Gebinde aus zu 70% recyceltem Plastik.



Das Bindemittel für PlantaGeo wird in einem neuartigen Verfahren aus Kartoffelschalen bzw. der daraus resultierenden Stärke gewonnen – ein kostbarer Rohstoff, der nachwächst, zudem werden keine Agrarflächen verdrängt, die für die Lebensmittelproduktion genutzt werden.

Die Innenfarbe von Caparol wurde für höchste Ansprüche an umweltbewusstes Sanieren und Bauen konzipiert. Sie ist sowohl emissionsminimiert als auch lösemittelfrei und überzeugt mit ihrem hohen Deckvermögen.

Kenndaten nach DIN EN 13 300

Nassabrieb:

Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778

Kontrastverhältnis:

Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/L

Eigenschaften:

- Gutes Deckvermögen
- Stumpfmatte Oberflächen
- Emissionsminimiert und lösemittelfrei

Gebindegröße:

12,5 L

Farbtöne:

In hellen Farbtönen bis ca. Hellbezugswert 60 tönbar

Sylitol® Bio-Innenfarbe

BIO? LOGISCH.



Sylitol® Bio-Innenfarbe wird klimafreundlich produziert.



Gebinde aus zu 70% recyceltem Plastik.



Der Verzicht auf Weichmacher, Löse- und Konservierungsmittel machen die Silikat-Innenfarbe zu einem unverzichtbaren Produkt, wenn es darum geht, ein gesundes Raumklima zu schaffen. Durch ihre natürliche Alkalität und hohe Wasserdampfdurchlässigkeit reduziert sie zudem die Gefahr von Schimmelbefall. Ebenfalls nice: Bei der Sylitol® Bio-Innenfarbe kommt das Biomassenbilanz-Verfahren zum Einsatz. Dabei verwenden wir nachhaltige Biomasse anstelle fossiler Ressourcen als Rohstoff für das Bindemittel.

Kenndaten nach DIN EN 13 300

Nassabrieb: Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778

Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/L

Eigenschaften:

- Konservierungsmittelfrei
- Hoch diffusionsfähig



Gebindegrößen:

5 L, 12,5 L, Airfix: 25-L-Hobbock, 120-L-Malerfass, 750-L-Container
Im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen abtönbar

Farbton:



HaftGrund EG

VON GRUND AUF GUT.



HaftGrund EG wird klimafreundlich produziert.



Gebinde aus zu 70% recyceltem Plastik.



HaftGrund EG ist eine leistungsstarke Spezial-Grundierfarbe, die ideal als deckender Haftvermittler im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden kann. Ein weiteres Plus ist die umweltbewusste Rezeptur: Statt fossiler Rohstoffe werden bei der Herstellung des Bindemittels Biogas und Bio-Naphtha eingesetzt.

Eigenschaften:

- Konservierungsmittelfrei
- Offenzeit verlängernd für Folgeanstriche
- Griffig, speziell auf dünnem Gipsspachtel

Gebindegrößen:

Standardware: 5 L, 12,5 L
25-L-Hobbock, 120-L-Malerfass, 750-L-Container

Farbton:

Weiß. Mit CaparolColor und AmphiColor Abtönfarben oder maschinell über das ColorExpress-System.



UniversalLasur Aqua

FÜR HOLZSCHÜTZER UND BIENENFREUNDE.



UniversalLasur Aqua wird klimafreundlich produziert.



Metallgebilde aus Weißblech mit besonders hoher Recyclingquote.



Bei der Bindemittelherstellung wird Leindotteröl als nachwachsender Rohstoff eingesetzt. Für dessen Anbau werden bestehende Erbsenfelder in Erbsen-Leindotter-Mischfelder umgewandelt, ohne dass zusätzliches Ackerland nötig ist. Davon profitieren Tier und Natur – zum Beispiel Bienen, die zusätzlichen Lebensraum sowie Nahrung finden.

UniversalLasur Aqua ist eine wasser verdünnbare Premium-Alkydharzlasur für den Feuchteschutz und die farbige Gestaltung von maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen im Außenbereich. Sie ist wasserabweisend dank Hydroperl-Effekt und verfügt über einen hervorragenden UV-Schutz.

Eigenschaften:

- Wasserabweisend durch Hydroperl-Effekt
- Optimaler UV-Schutz durch UV-Blocker
- Hoch diffusionsfähig
- Blockfest
- Lasur temporär gegen Pilzbefall geschützt

Gebindegrößen:

2,5 L und 750 ml

Farbtöne:

Farblos, Kiefer, Eiche, Nussbaum, Palisander, Ebenholz

Sonderfarbtöne:

Über ColorExpress in großer Farbtonvielfalt tönbar

Glanzgrad:

Seidenmatt bis seidenglänzend je nach Saugfähigkeit und Struktur der Holzoberfläche



PU-Alkyd Aqua

ALLES IM LACK BEIM KLIMASCHUTZ.



PU-Alkyd Aqua wird klimafreundlich produziert.



Metallgebilde aus Weißblech mit besonders hoher Recyclingquote.



Auch PU-Alkyd Aqua setzt von Anfang an auf Nachhaltigkeit: Bei der Herstellung des Bindemittels werden nachwachsende Rohstoffe wie Sojaöl eingesetzt.

Bei dem Produkt handelt es sich um einen Premium-Lack für eine Vielzahl von Oberflächen im Innen- und Außenbereich. Es zeichnet sich durch eine hohe Lackiersicherheit und eine sehr gute Deckkraft aus, zudem ist es schnell trocknend und hochelastisch. Eine Eignung für Kinderspielzeug rundet die positiven Produkteigenschaften ab.

Eigenschaften:

- Hochbeständig
- Guter Verlauf
- Hohe Kratz- und Stoßfestigkeit

Gebindegrößen:

2,5 L und 750 ml

Farbton:

Weiß

Glanzgrad:

Seidenglänzend und hochglänzend



www.blauer-engel.de/uz12a



Holz-Öl Aqua

WIE DAS HOLZ, SO DAS ÖL: NACHWACHSEND.



Holz-Öl Aqua wird klimafreundlich produziert.



Metallgebilde aus Weißblech mit besonders hoher Recyclingquote.



Bei der Bindemittelherstellung werden nachwachsende Rohstoffe wie Leinöl eingesetzt, das besonders nachhaltig und biodiversitätsfördernd erzeugt wird.

Holz-Öl Aqua ist ein Premium-Holzöl für Holzbauteile im Innen- und Außenbereich, darunter Zäune, Pergolen, Holzvertäfelungen sowie Möbel. Es besticht durch seinen hohen UV-Schutz, seine Offenporigkeit und die angenehme Verarbeitung.

Eigenschaften:

- Wasserverdünnbar
- Umweltschonend
- UV-Schutz
- Leicht zu verarbeiten

Gebindegrößen:

2,5 L und 750 ml

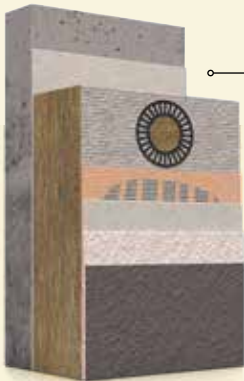









Farbtöne:

Teak, Bangkirai



VERDÄMMT NACHHALTIG: DIE 4 FASSADENDÄMMSYSTEME

Die Fassade sorgt grundsätzlich dafür, dass möglichst wenig Energie in Form von Wärme verloren geht, und kann durch ihren Um zu veranschaulichen, wie sich durch den Einsatz unterschiedlicher Dämmsysteme der CO₂-Fußabdruck reduzieren lässt,

FASSADENDÄMMSYSTEME	Capatect COMFORT BASIC	Capatect COMFORT LIGHT II
	 <p>Capatect Mineralwoll-Dämmplatte 035 FKD 159</p>	 <p>Capatect Mineralwoll-Dämmplatte 035 LIGHT 145</p>
CO₂-Fußabdruck*	65,67 kg CO₂-Äq/m²	64,30 kg CO₂-Äq/m²
Einsparung bei 1.000 m² im Vergleich zu Capatect COMFORT BASIC	VERGLEICHSSYSTEM	  <p>Das Einsparpotenzial bei 1.000 m² Fassadenfläche beträgt 1,4 Tonnen CO₂-Äq*. Dies entspricht der Speicherkapazität von mehr als einem Baum.**</p>
Weitere Systemvorteile	 <p>Maximale Brandschutzanforderungen</p>  <p>Steigerung des Wohlempfindens durch optimale Schallschutzeigenschaften</p>  <p>Maximale Preiseffizienz durch ein wirtschaftliches WDV-System</p>	 <p>Geringere Dübelanzahl spart Zeit und Kosten</p>  <p>Rückenschonend und reduzierter Kraftaufwand durch 30% weniger Gewicht</p>  <p>Schnellere Montage dank geringerer Dübelanzahl und leichterem Dämmplatte</p>

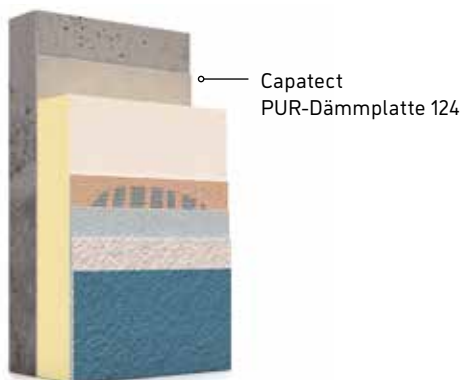
Die Wahl des Dämmstoffs, der Endbeschichtung (und des Wandbildners) hat Einfluss auf den CO₂-Fußabdruck. Abwägen zwischen Brandschutzverhalten,

*im Herstellungsprozess

R CO₂-FUSSABDRUCK VON N IM VERGLEICH.

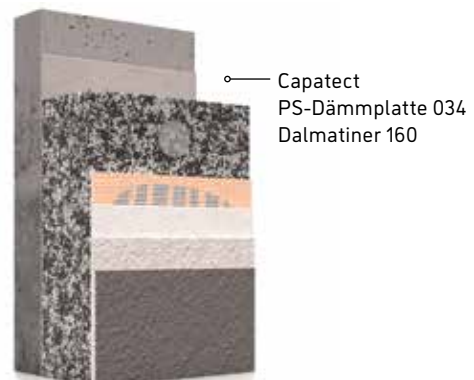
Systemaufbau zusätzlich Einfluss auf den CO₂-Fußabdruck eines Gebäudes nehmen. haben wir vier unserer Fassadendämmsysteme miteinander verglichen.

Capatect PERFORMANCE PUR



61,38 kg CO₂-Äq/m²

Capatect ECONOMY GREEN



54,49 kg CO₂-Äq/m²



Das Einsparpotenzial bei 1.000 m² Fassadenfläche beträgt 4,3 Tonnen CO₂-Äq*. Dies entspricht der Speicherkapazität von mehr als vier Bäumen.**



Das Einsparpotenzial bei 1.000 m² Fassadenfläche beträgt 11,2 Tonnen CO₂-Äq*. Dies entspricht der Speicherkapazität von mehr als elf Bäumen.**



Ein Dämmstoff über die gesamte Fassadenfläche



Mehr Wohnraum durch bis zu 30% schlankeren Systemaufbau



Steigerung der Wohnqualität durch höheren Lichteinfall im Raum



Maximale Preiseffizienz durch ein wirtschaftliches WDV-System



Systemkomponenten ohne Biozide mit natürlichem Schutzkonzept

Welches System die meisten Vorteile bietet, lässt sich nicht pauschal sagen. Vielmehr ist es ein objektspezifisches Performance, Design und Nachhaltigkeitsaspekten.

**Jeder Baum speichert durchschnittlich 1 Tonne CO₂-Äq während seiner Lebensdauer.

BACK TO LIFE: LOFTLOOK- KLINKER AUS RECYCELTEN ZIEGELSTEINEN.



KREISLAUFWIRTSCHAFT AUF DEN WEG GEBRACHT.

Die Weiterverwendung von Materialien ist ein Schlüssel, um die Kreislaufwirtschaft im Baubereich auf den Weg zu bringen. Mit den Capatect LoftLook-Klinkern zeigt Caparol nun, wie das gehen kann. Gebrauchte Klinker bekommen ein zweites Leben – das spart Ressourcen, Energie sowie Abfall. Wie, das zeigt ein Mehrfamilienhaus in Meerbusch.

EIN ZWEITES LEBEN FÜR ALTE MATERIALIEN.

Klinker sind enorm langlebig, optisch ausgesprochen lebendig, patinafähig, rein mineralisch aufgebaut und lassen sich aus regionalen Rohstoffen herstellen. Klinker können auf eine lange Präsenz in der Baugeschichte zurückblicken. Das Problem: Der Herstellungsprozess ist sehr energieaufwendig. Die positive Nachricht: Es muss nicht immer fabrikneuer Klinker verbaut werden. Klinker und Backsteine aus Abbrüchen können neue Gebäude aufwerten.

AUS KLINKER WERDEN RIEMCHEN.

So setzt Caparol nun auf das Upcycling alter Klinker und verarbeitet diese zu dünnen, zeitgemäß nutzbaren Riemchen. Den „Rohstoff“ für die Capatect LoftLook-Klinker liefern zum Beispiel alte Industrieanlagen, etwa Gebäude stillgelegter Zechen im Ruhrgebiet, die rückgebaut werden. Nach der Bergung der Klinker am Abbruchobjekt werden diese sortiert, gereinigt und schließlich filetiert, also zu Riemchen mit 20 Millimeter Dicke geschnitten. Und das macht sie dann mit aktuellen Fassadendämmsystemen kombinierbar.

SPANNUNG DURCH MATERIALWECHSEL.

Wie gut die aufgefrischten Klinker zu aktueller Architektur passen, beweist das Vierfamilienhaus einer privaten Baugruppe im niederrheinischen Meerbusch. Die Fassaden präsentieren sich mal verputzt, mal verklinkert. „Die beiden Materialien nehmen Kontakt zur Nachbarschaft auf, in der es sowohl Putz wie auch Klinker gibt“, so Architekt Uwe Meyer aus Meerbusch. „Das neue Haus fügt sich ideal in die Umgebung ein. Außerdem unterstützen wir die Gliederung des Baukörpers.“ Peter Wassenberg, einer der Mitbauenden und heute Verwalter des Hauses, ergänzt: „Der Materialwechsel lockert auf und lässt den Eindruck entstehen, dass ein Bestandsgebäude mit einem Neubau ergänzt wurde.“ Und Dipl.-Ing. Uwe Meyer weiter: „Wir alle waren vom Upcycling-Gedanken und dem regionalen Bezug begeistert.“

EIN ABGESTIMMTES UND SICHERES FASSADENSYSTEM.

Unter den Klinkern, die offiziell als „angeklebte Bekleidung“ bezeichnet werden, sorgt das bewährte Dämmsystem Capatect MW mit Mineralwolle-Dämmplatten für beste energetische und bauphysikalische Werte – und Langlebigkeit. „Ich sehe mich als Langzeitinvestor, daher habe ich mich auch für die Klinker entschieden“, ergänzt Wassenberg. Da spielen auch die Mehrkosten des Materials nur eine untergeordnete Rolle, entscheidend ist die lange Nutzungsdauer. „Ich würde das wieder so machen.“ Und Architekt Meyer ergänzt: „Die Optik des Objekts beeinflusst auf jeden Fall, wie wertig das Objekt wahrgenommen wird.“ Was die Planung betrifft, so Meyer, habe die Putz-Klinker-Kombination keine besonderen Herausforderungen mit sich gebracht. Schließlich blieb man dabei im Capatect System: Für die angrenzenden Putzflächen verwendete man Capatect AmphiSilan Fassadenputz (K20), die dann eine zweifache Beschichtung mit ThermoSan NQG erhielten.

Objekt:

Neubau Vierfamilienhaus, Meerbusch

Bauherr:

Baugruppe „Nordstraße 42“, Meerbusch

Architekt:

Dipl.-Ing. Uwe Meyer, Meerbusch

Ausführung:

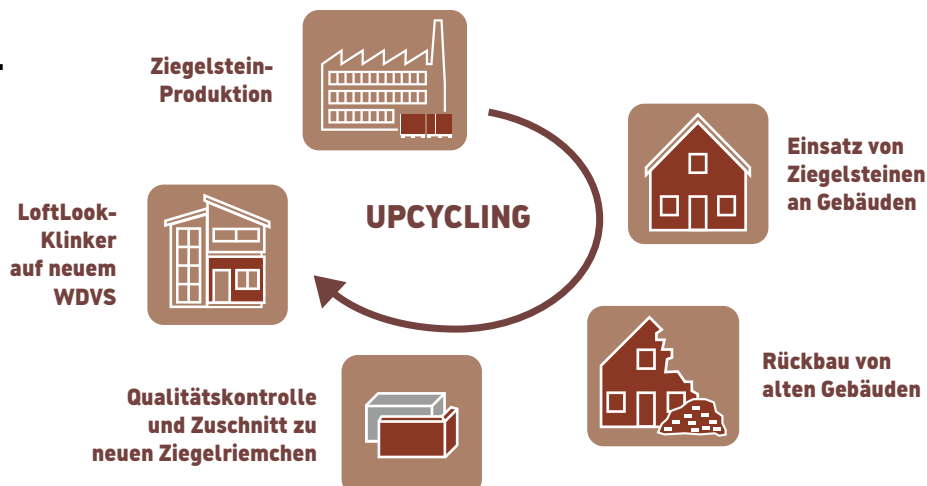
Riga Bau GmbH, Berlin

Fotograf:

Andreas Wiese



SO ENTSTEHT DER LOFTLOOK-KLINKER.



Ein Haus für die „Generation GR



ETA".

„ALNATURA ARBEITSWELT“ MIT ÖKOLOGISCHEM VORBILDCHARAKTER.

Das Bürogebäude „Alnatura Arbeitswelt“ hat ökologischen Vorbildcharakter: Baumaterialien und Farben stehen im Einklang mit der Natur – die Innenwandbeschichtung aus dem CapaGreen Sortiment ist mit nachwachsenden Rohstoffen hergestellt.

Wer das Gebäude betritt, ist überwältigt von der Helligkeit und Weite des Atriums, über das sich weiße Verbindungsstege und eine Treppe zur gegenüberliegenden Seite spannen. Dank der gläsernen Stirnfassade und des Oberlichtbandes kommt hier das natürliche Tageslicht zum Zuge. Der Eindruck von Offenheit und Klarheit wird durch die weißen Wände verstärkt. Sogar die dafür verwendete Innenfarbe entspricht den hohen Anforderungen von Alnatura.

Beim Bau des neuen Alnatura Verwaltungsgebäudes in Darmstadt wurden alle Materialien auf die Prüfwaage von Nachhaltigkeit und Ökologie gelegt. Die Anfang 2019 eingeweihte „Alnatura Arbeitswelt“ in Darmstadt greift architektonisch die vom Bio-Handelsunternehmen angestrebten Werte Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit auf. Das Resultat, Europas größtes Bürogebäude mit einer Außenfassade aus Lehm, zeigt: Komfort, Ästhetik und Funktionalität lassen sich gut mit Klimaschutz vereinbaren. Der Energiebedarf des Gebäudes liegt rund ein Drittel unterhalb der aktuellen Energiesparverordnung.

Von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen bekam die „Alnatura Arbeitswelt“ die Bestnote Platin.

Mit dem Alnatura Gebäude kann die „Generation Greta“ zufrieden sein, weil es einen Großteil der Klimaschutzziele erfüllt: geringer Energieverbrauch, Einsatz natürlicher und wiederverwerteter Materialien, ökologisch unbedenkliche Baustoffe.

Objekt:

Alnatura Arbeitswelt

Architekt:

haas cook zemmrich Studio 2050, Stuttgart

Ausführung:

WM ACUSTIC Innenausbau, Langen

Fotograf:

Roland Halbe





EIN HOTEL, DAS VERBINDET.

Das Hotel FRElgeist gehört zum neuen Quartier am Groner Tor – zentral gelegen zwischen Göttinger Hauptbahnhof und Innenstadt. Nicht ohne Grund wurde es in das renommierte Portfolio exklusiver Design Hotels™ aufgenommen: Schlicht und schnörkellos ist das Innere des Hotels gehalten – hochwertige Materialien, ausgewählte Kunstwerke und Designobjekte können ihre Wirkung hier voll entfalten. Im Erdgeschoss, in dem neben Eingangsbereich und Lobby unter anderem eine Eventküche sowie Meeting- und Konferenzräume unterschiedlicher Größenordnungen untergebracht sind, harmonisieren zurückhaltende Naturtöne wie Hell- und Dunkelgrau ausgezeichnet mit Wänden aus Sichtbeton. In den Fluren setzen in Ocker gehaltene Flächen warme Akzente.

Die Decken- und Wandflächen im Hotel wurden allesamt mit Caparol Produkten gestrichen. Zum Einsatz kamen die besonders ressourcenschonenden Premium-Produkte aus dem CapaGreen Sortiment. Im Hotel FRElgeist ist sehr schön zu sehen, dass die CapaGreen Werkstoffe auch auf großer Fläche wunderbar eingesetzt werden können. Zudem sorgen sie für eine gute Innenraumluft und sind lange haltbar.

Objekt:

Hotel FRElgeist, Göttingen

Bauherr:

EBR Projektentwicklung,
Göttingen

Ausführung:

Malerbetrieb Bosold, Küllstedt

Fotograf:

Sebastian Böttcher



NACHHALTIG MIT AUSZEICHNUNG.

WIR SIND STOLZ AUF EINE REIHE VON AUSZEICHNUNGEN, DIE UNSEREN HOHEN NACHHALTIGKEITSANSPRUCH BESTÄTIGEN.

So wurde unser Unternehmen 2021 zum dritten Mal Sieger des Responsible-Care-Preises des VCI Hessen. Die Jury hob besonders den ganzheitlichen Ansatz hervor, bei dem Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der gesamten Wertschöpfungskette gelebt wird.



Auch unsere Lasuren und Holzöle auf Leindotter-Basis wurden mit ihrem Beitrag zur Biodiversität gleich drei Mal ausgezeichnet: als Gewinner bei den GreenTec Awards 2018 in der Kategorie „Bauen & Wohnen“, bei der DGNB Sustainability Challenge 2019 in der Kategorie „Innovation“ und von der Bertelsmann Stiftung als „Mein gutes Beispiel 2020“.



DAW zählt zu den nachhaltigsten Unternehmen Deutschlands. Als Finalist des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2018 in der Kategorie „Mittelgroße Unternehmen“ hat die DAW SE die hochkarätige Jury überzeugt: „Die DAW zeigt als Innovationstreiber vorbildlich, wie Nachhaltigkeit als Ziel das unternehmerische Handeln bestimmt und mit einem breiten Angebot ökologischer Produkte auch die Kunden zum Umdenken bewegt.“



**Deutscher
Nachhaltigkeitspreis 2018**

Top 3
Mittelgroße Unternehmen

Nachhaltigkeitsdatenblatt und -zertifizierung

Mit dem Nachhaltigkeitsdatenblatt, das Caparol bei der Fachmesse FAF 2013 erstmals vorgestellt hat, haben wir einen neuen Standard bei der Vermittlung nachhaltiger Produktinformationen gesetzt. Darüber hinaus bietet Caparol einen eigenen Beratungsservice, der die Wohnungswirtschaft bei der Beantragung von DGNB-, LEED- und NaWoh-Zertifizierungen unterstützt. Caparol ist zudem Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB).



Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Roßdörfer Straße 50

64372 Ober-Ramstadt

Telefon: 06154 71-71710

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

caparol.de

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR WEITERE INFORMATIONEN RUND UM DAS CAPAROL SORTIMENT? DANN PROFITIEREN SIE AUCH VON DIESEN ANGEBOTEN:

Broschüre „Innenfarben“

Best.-Nr. 908309

Farbtonfächer „CaparolColor Compact“

Best.-Nr. 906711

Homepage #MITCAPAROLUMDENKEN

caparol.de/mitcaparolumdenken



THE POWER OF SURFACE.

